

## **R - Romane und Erzählungen (R 000)**

### **Biblische Erzählungen (R 115)**

*Manfred Böttcher*

#### **Gott und sein Volk**

Gottes Weg mit seinem Volke Israel von der Einnahme des Landes Kanaan bis zum Kommen des Messias nacherzählt und für die biblische Unterweisung bearbeitet.

*Herausgegeben von der Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten der DDR 1967, ca. 280 Seiten*

*Manfred Böttcher*

#### **Unter Gottes Verheißung**

Die Geschichten des Alten Testaments von der Schöpfung bis zum Tode Moses nacherzählt und für die biblische Unterweisung bearbeitet.

*Herausgegeben von der Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten der DDR 1966, ca. 230 S.*

*Marianne Bruns*

#### **O Ninive !**

Die Geschichte des Propheten Jona

*Union Verlag Berlin, 1. Auflage 1984, 142 Seiten*

*Francine Rivers*

#### **Thamar- eine Frau der Hoffnung**

Dies ist eine einfühlsame Biografie von Thamar, Schwiegertochter des Juda.

*Verlag der St.-Johannis-Druckerei, Lahr 2001. Aus dem amerikanischen. ca. 170 Seiten.*

*Francine Rivers*

#### **Batseba- eine Frau**

Dies ist eine einfühlsame Biografie von Batseba, der Frau des Hetiter Uriah, später die Frau des Königs Davids.

*Verlag der St.-Johannis-Druckerei, Lahr 2001. Aus dem amerikanischen. ca. 170 Seiten.*

*Francine Rivers*

#### **Rahab – eine Frau des Glaubens**

Dies ist die Geschichte der Hure Rahab - eine provokante Geschichte um unerschütterliches Gottvertrauen.

*Verlag der St.-Johannis-Druckerei, Lahr 2001. Aus dem amerikanischen. ca. 170 Seiten.*

*Francine Rivers*

#### **Ruth - eine Frau der Liebe**

Die vielleicht schönste Liebesgeschichte der Bibel, lebendig und doch quellennah nacherzählt.

*Verlag der St.-Johannis-Druckerei, Lahr 2003. Aus dem amerikanischen. ca. 190 Seiten*

*Francine Rivers*

#### **Maria – eine Frau des Gehorsams**

Israel steht unter römischer Besatzung. Alle warten auf den Messias. Auch Maria, ein einfaches Mädchen aus dem hintersten Galiläa. Da kommt eines Tages ein Bote Gottes....

*Verlag der St.-Johannis-Druckerei, Lahr 2003. Aus dem amerikanischen. ca. 220 Seiten.*

*Francine Rivers*

**Der Krieger**

Eine weitere Erzählung der amerikanischen Schriftstellerin über biblische Persönlichkeiten. Diesmal ein Mann: Kaleb, einer der Kundschafter zu Zeiten Josuas.

*Johannis- Verlag, Lahr/ Schwarzwald 2005. ca. 250 Seiten*

*Rogier van Aerde*

**Warum hast du mich verlassen -**

**Roman um die Passion des Herrn**

In diesem Roman wird das Leben und Sterben Jesu „eindrucksvoll und packend“, wie es im Klappentext heißt, niedergeschrieben. Im Anhang finden sich erhellende Sachinformationen zum Thema „Kreuzigung“. Der Autor (Jahrgang 1917) stammt aus den Niederlanden.

*St. Benno Verlag Leipzig, vmtl. 1968. Ca. 260 Seiten.*

*Hermann Koch*

**...mit Flügeln wie Adler – die Geschichte des Jesaja**

Hier wird die Geschichte des Jesajas II (Kap. 40-55) nacherzählt, als die Geschichte des Propheten, der Israel tröstet und allen Völkern Heil verkündet. Mit Verzeichnis der Bibelstellen, einer Zeittafeln und mehrere Skizzen. *Verlag Junge Gemeinde Stuttgart 1995.*

*ca. 700 Seiten..*

*Hermann Koch*

**Wenn der Löwe brüllt – die Geschichte des Amos**

In einer dramatischen Erzählung wird die Geschichte des Amos nacherzählt.

Mit einem Verzeichnis der verwendeten Amos-Bibelstellen.

*Verlag Junge Gemeinde Stuttgart 10. Auflage 1997. Erstauflage 1966. Ca. 350 Seiten*

*Bob Hartmann*

**Entlarft! Große Männer der Bibel und ihre dunklen Seiten**

Wenn`s um die Bibel geht, sind Gut und Böse, Schwarz und Weiß eindeutig verteilt- von wegen! Bob Hartmann nimmt einige wichtige Männer der Bibel genauer unter die Lupe. Und die sind für einige Überraschungen gut.

*Gerd Theißen*

**Der Schatten des Galiläers – Historische Jesusforschung in erzählender Form**

Das in seiner Art einzig dastehende „Jesusbuch“ von Gerd Theißen ist eine gelungene Verbindung von wissenschaftlich verantworteter Darstellung und romanhafter Ausgestaltung. Es zeichnet ein farbiges Bild der religiösen und sozialen Situation im Wirkungsbereich Jesu und vermittelt in spannender Form, was historisch-kritische Forschung heute über Jesus weiß. Indem Jesus nicht selbst auftritt, sondern das Zeugnis seiner Zeitgenossen hindurch sichtbar wird, ist der Leser selbst in das Forschungsgeschehen hinein genommen und unwillkürlich beteiligt am Prozess der Deutung und Wertung des vielfältigen (neutestamentlichen) Zeugnisses.

*Evangelische Verlagsanstalt Berlin, 1986, 1. Auflage (6. Auflage der Originalausgabe) 1989, 271 Seiten, als Anhang: Die wichtigsten Quellen zu Jesus und seiner Zeit sowie einer Karte von Palästina im 1. Jahrhundert n. Chr., ISBN 3-374-00829-1*

## Christliche Romane und Erzählungen (R 114)

*Josef Vital Kopp*

### **Die Tochter Sions**

Dem Schweizer Schriftsteller Kopp gelang hier einer der interessantesten und modernsten Priesterromane. Er entstand unter dem bewegenden Erlebnis der „Öffnung der Kirche zur Welt“ durch das Zweite Vatikanische Konzil. Rechtskirche – Liebeskirche, Liturgiefrömmigkeit – praktisches Wirken in der technisierten Welt von heute, sakrale Prachtentfaltung - verborgener Dienst an den Armen und Verfolgten, Beharren im Gewohnten – mutiger Aufbruch ins Neuland einer gewandelten Welt, Festhalten an überkommenen Positionen – wagemutiger Fortschritt in neuen gesellschaftlichen Formen, selbst gewähltes Ghetto – Öffnung für die Anforderungen der Zeit: aus solchen erregenden Gegensätzen lebt dieser Roman.

*St. Benno – Verlag GmbH Leipzig, 279 Seiten, Buchreihe Katholische Dichter unserer Zeit  
Herausgegeben von Herbert Gorki, Band XVIII*

*Alfred Otto Schwede*

### **Die Heiligen von Messembria und andere Erzählungen**

Bulgarien und Finnland sind Schauplätze dieser Erzählung, in denen A.O. Schwede den Leser mit den Menschen des Balkans und des Nordens bekannt macht. Er will zeigen, wie verschieden das Wort Gottes in der Welt verstanden und verkündet wird, wie aber über allem Trennenden der Konfessionen und Glaubensrichtungen doch immer der eine Gott steht, der seinen Sohn geopfert hat. Unter dem Zeichen des Kreuzes handeln die Menschen, treffen sie Entscheidungen, wie es ihnen ihr Glaube gebietet.

*Evangelische Verlagsanstalt GmbH Berlin, 1960, 257 Seiten*

*Ingerose Paust*

### **Der Bischof der Schwarzen Berge**

Montenegro, das Land der „Schwarzen Berge“, ein Teil des heutigen Jugoslawiens, ist Schauplatz dieses Romans. Bewegt und abenteuerlich war das Schicksal der serbischen Stämme, die sich vor den nachdrängenden Türken in diese unzugängliche wilde Bergwelt zurückgezogen hatten. Im Schutz der rauen Natur lebten sie und verteidigten ihren Zufluchtsort mit allen Kräften und großer Kühnheit gegen die immer wieder angreifenden Feinde. So waren die Schwarzen Berge Jahrhunderte lang das einzige Gebiet auf der Balkaninsel, das der Eroberung durch die Türken widerstehen konnte. Bis ins neunzehnte Jahrhundert hinein gab es in Montenegro kein geordnetes Staatswesen. Die einzelnen Stämme regelten ihr Leben nach alten Sippenordnungen, und der einzige, der über die Stammesgrenzen hinaus Autorität besaß, war der Bischof von Cetinje. Bischof Petar II., der Held dieses Romans, ist eine historische Gestalt. Klug, gebildet und ungewöhnlich weit blickend, war er der Schöpfer des montenegrinischen Staatswesens und zugleich der montenegrinischen Literatur.

*Evangelische Verlagsanstalt Berlin, 3. Auflage 1988, 243 Seiten, ISBN: 3-374-00505-5*

*Ingerose Paust*

**In der Ferne reift mein Weizen –  
Sie folgten dem Ruf der Zarin**

In diesem Roman wird die Geschichte der Ansiedlung der Mennoniten in Russland erzählt. Im Jahre 1788 erreicht Westpreußen der Ruf der Zarin Katharina II.....

*Brunnen-Verlag Gießen-Basel 2001. Erste Auflage ebendort 2000.  
ca. 200 Seiten.*



*Rosemarie Schuder*

**Der Ketzer von Naumburg**

Die Autorin schildert das Entstehen der Stifterfiguren im Naumburger Dom. Konnte dieses gewaltige Bildwerk von einem unbekümmerten Künstler gemeißelt werden? Nein, der Schmerz, die Lebensangst, der Trotz, die gebändigte Ruhe, das sonnige Lächeln – alle diese Äußerungen eines leidvollen tätigen Lebens konnten nur von einem gestaltet werden, der selbst ein Leidender in seiner Zeit war. So ließ die Autorin den Meister von Naumburg lebendig werden als einen um die Wahrheit ringenden Menschen, der ständig im Kampf mit der finsternen Macht seiner Zeit lag. Das jetzt in neuer Auflage erschienene Buch enthält einen umfangreichen Bildteil, der dem Leser einen Eindruck von dem künstlerischen Gesamtschaffen des „Ketzer von Naumburg“ vermittelt.

*Rütten & Loening Berlin, 9. Auflage 1959, 436 Seiten*

*Louis deWahl*

**Der fröhliche Bettler**

Historischer Roman über das Leben des Franz von Assisi (1182-1226). Nach seiner Bekehrung gründete er 1209 den Orden „Mindere Brüder“ und schrieb so ein spannendes Kapitel in der Kirchengeschichte mit. Mit Nachwort.

*St. Benno-Verlag GmbH Leipzig 1976. Übersetzungen aus dem Englischen. Schenkung aus den Reihen der Adventgemeinde Dresden-Neustadt. Ca. 450 Seiten*

*Ingerose Paust*

**Das Lied der Gajaneh (Roman)**

Armenien um das Jahr 300 nach Christus. Das Land am Rande Europas ist zwar ein selbstständiges Königreich, aber vom allmächtigen Rom abhängig. Und Kaiser Diokletian verlangt, dass seine Untertanen ihn überall im römischen Reich als Gott verehrten. Das bringt Unruhe ins Land, denn die Christen wehren sich gegen dieses Ansinnen. Eine Verfolgung bricht aus. Wer sich weigert den Befehl zu erfüllen, kommt ins Gefängnis und muß den Tod erwarten. Viele Menschen fliehen vor der Gewalt. Auch im östlichen Teil des großen Reiches, in dem an der Adria gelegenen Dalmatien, ist die Lage nicht besser. Die junge Armenierin Hripsime, die in Aspalathos an der Küste lebt, kann mit ihren Schutzbefohlenen – junge elternlose Mädchen – gerade noch in ihre Heimat fliehen, bevor die Schergen sie ergreifen wollen. Auf abenteuerlichen Wegen kommen sie nach Armenien. Doch auch dort sind sie nicht sicher. König Tiridates hat mancherlei Gründe, gegen die Christen vorzugehen. Und seine machtbesessene Schwester Choslowanush unterstützt seine Pläne. Vor allem aber haßt sie die junge Hripsime, die wegen ihrer Schönheit vom König geliebt wird. Der Gedanke, diese Frau könnte Gattin des Tiridates werden, ist ihrer Machtgier zuwider. Und so hetzt sie das Volk auf. Hripsime und ihre Gefährtinnen werden von einer aufgebracht Menge gesteinigt. Sterbend singt sie das Lied der Gajaneh, einer christlichen Märtyrerin, die in der armenischen Kirche seit langem verehrt wird. Doch der König verliert aus Schmerz um den Tod der Frau, die er liebte, den Verstand, versteckt sich in den Wäldern und lebt dort wie ein

wildes Tier. Alles scheint verloren. Nach Jahren zeigt sich ein Weg, den König zu heilen. Und Rettung kommt von dem Gott der Christen, der sich als der Stärkere erwiesen hat. Eine neue Zeit bricht an. Tiridates befiehlt: Alle sollen Christus als ihren wahren einzigen Gott annehmen! Als erster lässt sich der König taufen, die anderen folgen – viele aus wirklichem Glauben, manche aus Gehorsam oder um Vorteile zu erlangen. Das ganze Land wird christlich. Das Volk feiert mit dem König die Grundsteinlegung für die Kathedrale Edschmiadsin.

*Evangelische Verlagsanstalt Berlin, 1. Auflage 1989, 214 Seiten, ISBN: 3-374-00787-2*

*Johannes Schöne*

### **Predigt in leeren Bänken**

Ein Pfarrer soll in der Friedhofskirche seines Ortes eine Andacht halten, aber niemand kommt. Während er allein in den leeren Bänken sitzt und (zunächst) vergeblich wartet, denkt er sehr intensiv an die Menschen, auf deren Kommen er gehofft hat.

*Evangelische Verlagsanstalt Berlin 1978, ca. 100 Seiten*

*Grace Irwin*

### **Erinnerung an Cecily – Die reifen Jahre des Andrew Connington**

Der Pfarrer Andrew Connington muß den Verkehrstod seiner sehr geliebten Frau erleben. Die letzten Augenblicke ihres Zusammenseins sind überglänzt von der nahen Ewigkeit. Unter dem Segen der Scheidenden beginnt für die Zurückbleibenden ein neuer Abschnitt seines privaten und beruflichen Lebens. Nicht im Glauben geschwächt, sondern innerlich gestärkt, wird von ihm diese neue Periode begonnen. So vermag der Pfarrer zu verkraften, was auf ihn einströmt. Da ist der Sohn John, der Fahrer des Unglückswagens, objektiv unschuldig, subjektiv sich aber mit Schuld beladen. Nicht nur bei der Lösung dieses Problems muß der Vater helfend eingreifen; eine etwas unüberlegt geschlossene Verlobung gilt es zu überprüfen. Die Tochter Evadne, mit Vitalität und Glaubenskraft gleichermaßen begabt, steht dem Vater als Partner zur Seite und vermag ein wenig das durch den Tod verlorene Gegenüber zu ersetzen. Solcher Beistand wird besonders nötig, als in der Gemeinde dogmatisch sehr engstirnig denkende Glieder einen harten Dialog mit dem Prediger beginnen, der die Gefahr einer Aufspaltung der Gemeinde in sich birgt.

*Evangelische Verlagsanstalt Berlin, 1. Auflage 1976, 279 Seiten*

*Gala Galaction*

### **Roxana**

Die Erzählung spielt im Rumänien der 1920er Jahre. Ein junger Priester wird in einen Vorort von Bukarest versetzt und gerät in das Spannungsfeld zwischen der Not der Armen und dem Liebreiz der Wohlhabenden. Die Erzählung nimmt überraschende Wendungen, denn der Priester trägt alles andere als Siege davon. Der Autor Galaction (1897-1961) war seinerzeit einer der führenden Geistlichen der rumänisch-orthodoxen Kirche.

*Union Verlag Berlin (DDR 1969). Ca. 210 Seiten.*

*Grace Irwin*

### **Die Karriere Der Weg des Andrew Connington**

*Evangelische Verlagsanstalt Berlin*

*Dörthe Binkert*

### **Die Weihnachts-Rose – Eine Weihnachtsgeschichte**

Eigentlich kommen Marisa und der kleine Max prima allein zurecht, wenn – ja wenn Max nicht so oft krank wäre, seit sein Vater ausgezogen ist und Marisa nicht Angst hätte, gerade noch zu Weihnachten ihre Stelle zu verlieren. Doch dann, an Heiligabend, geschieht etwas

Merkwürdiges. Marisa ist gerade dabei, den Baum zu schmücken, da klingelt es an der Tür und ein alter Mann steht im Treppenhaus, der behauptet, dies sei seine Wohnung. Seufzend bitte Marisa den unerwarteten Besucher erst einmal herein. Nicht ahnend, dass sie damit eine Kettenreaktion auslöst, an deren Ende das Glück auf sie wartet. Eine bezaubernde Weihnachtsgeschichte, die uns lehrt, dass man die Hoffnung niemals aufgeben darf.

*Bastei Lübbe Taschenbücher und Ehrenwirth in der Verlagsgruppe Lübbe, Originalausgabe 2005, 172 Seiten, ISBN-10: 3-404-26587-4*

*Ingerose Paust*

### **Tage der Entscheidung**

Eine junge Frau steht vor einer schweren Entscheidung. Sie erwartet ein Kind und muß sich innerhalb kürzester Zeit entschließen, ob sie es zur Welt bringen will oder ob sie von der Möglichkeit eines Schwangerschaftsabbruches Gebrauch machen soll. Gewichtige Gründe sprechen für diese letzte Lösung. Karin Anders ist Sprechstundenhilfe bei einem Arzt und will im gleichen Jahr ein Medizinstudium beginnen. Studienanfang und Geburt des Kindes fallen etwa zusammen. Ihr Mann studiert im Ausland, beide haben keine Eltern mehr. Muß Katrin nicht fürchten, der doppelten Belastung durch Studium und Pflichten gegenüber dem Kind nicht gewachsen zu sein?

*Evangelische Verlagsanstalt Berlin, 6. Auflage 1987, 111 Seiten, ISBN: 3-374-00124-6*

*Alfred Otto Schwede*

### **Im Schatten der Macht – Geschichten aus der spätmittelalterlichen Christenheit**

Einfach Leute erleben meist die Geschichte an ihrem eigenen Leibe, so auch in den Szenen unseres Buches. Diese Fischfrauen und Weinbauern, diese Soldaten, Handwerker und Mönche sind die Handlungsträger – sie leiden, sie begehren auf gegen die allgemein herrschende Ungerechtigkeit und Engstirnigkeit, Heilige und Unheilige begegnen uns hier gleichermaßen – und so wächst ein Mosaik, in dem sich die lebendigen bunten Steinchen anschaulich zu dem großen Ganzen der Geschichte der Jahre 1000 – 1500 zusammenfügen.

*Evangelische Verlagsanstalt GmbH Berlin 1972, 256 Seiten*

*Lion Feuchtwanger (Gesammelte Werke in Einzelausgabe Band 2)*

### **Der jüdische Krieg**

Genau ein Jahrzehnt verging seit dem Erscheinen des „Jüdischen Krieges“, bis die ursprünglich auf zwei Bände bemessene Romantrilogie über den Geschichtsschreiber Flavius Josephus im Jahre 1942 dem ausländischen Leserpublikum vorlag. Die deutschen Leser allerdings mussten infolge Faschismus und Krieg fast ein weiteres Jahrzehnt warten; für sie bedeutet dieses Werk literarisches Neuland. Verschmolzen mit einem farbigen historischen Gemälde römischer Staats- und Machtverhältnisse im ersten Jahrhundert u. Z., wird darin das an Höhepunkten, Leidenschaften und Enttäuschungen reiche Leben des Juden Josef Ben Matthias geschildert, des Vertrauten am Hofe der flavischen Kaiser Vespasianus Titus und Domitian. Der vorliegende Band der Trilogie erzählt die erschütternde Tragödie des jüdischen Volkes, das nach der Zerstörung Jerusalems endgültig an den kaiserlichen römischen Herrschaftsbereich gefesselt wird.

*Aufbau – Verlag Berlin und Weimar, 2. Auflage 1974, 462 Seiten*

*Lion Feuchtwanger (Gesammelte Werke in Einzelausgabe Band 3)*

### **Die Söhne**

Der zweite Band der „Josephus“ Trilogie zeigt Josef Ben Matthias, der sich als Schriftsteller nach dem römischen Herrscherhaus Flavius Josephus nennt, im vollen Glanz seines Ruhms. Der ehrgeizige, leidenschaftliche und erfolgsgewohnte Mann hat viel erreicht: er ist Günstling des Kaisers Titus, Mitglied des Zweiten Römischen Adels, seine Bildsäule steht unter den Skulpturen der großen Schriftsteller im Ehrensaal des Friedenstempels: aber gleichzeitig fin-

det er die Gegensätze seiner Zeit in sich vereint. Er will beides sein: Jude und Römer, Israelit und Weltbürger. An diesem Ideal zerbricht seine Ehe mit der schönen Ägypterin Dorion, und am Schicksal seiner Söhne muß er schmerzhaft erfahren, dass die harte, nüchterne römische Realität seinem ungestümen Drang nach Geltung und Erfolg Grenzen setzt.

*Aufbau – Verlag Berlin und Weimar, 2. Auflage 1974, 526 Seiten*

*Lion Feuchtwanger (Gesammelte Werke in Einzelausgaben – Band 4)*

### **Der Tag wird kommen – Gesammelte Werke**

Das despotische Regime des letzten flavischen Kaisers, des herrschsüchtigen Domitian, stürzt den Geschichtsschreiber Flavius Josephus in immer neue Konflikte. Josef, der Jude, der sich einst berufen fühlte, den Aufstieg der Flavie zu verkünden und Mittler zu sein zwischen Rom und Judäa, kehrt, nachdem er seinen hoffnungsvollen Sohn Matthias durch das grausame Intrigenspiel des Kaisers verloren hat, ins Land seiner Väter zurück. Für immer scheint der welterfahrene Mann, der den Gipfel seines Erfolgs überschritten hat, die Bühne politischer Betätigung verlassen zu haben. Als aber die ständig gärende jüdische Freiheitsbewegung erneut aufflammt, um die verhaßte römische Herrschaft abzuschütteln, da wird Josef – der Zweideutige, der Schillernde, der Verräter – mitgerissen wie am Anfang seiner Laufbahn. Ehe er sich jedoch bewähren kann, verlischt sein merkwürdiges, ungewöhnliches Leben am Rande einer Heerstraße.

*Aufbau – Verlag Berlin und Weimar, 2. Auflage 1974, 435 Seiten*

*Dotsey Welliver*

### **Auch ein Gott der kleinen Dinge – Aus dem Alltag einer Hausfrau**

Jede Hausfrau weiß ein Lied davon zu singen, wie die kleinen Zwischenfälle im Alltag die Nerven strapazieren können – und wie sehr man andererseits von der Routine der täglichen Hausarbeit entmutigt wird. Darauf geht dieses Buch ein. Herzerfrischen schildert eine viel beschäftigte Mutter von drei Söhnen ihren Werktag und auch den Sonntag, der manchmal nicht weniger anstrengend ist als die Wochentage. Sie lässt sich von Gott immer wieder ein fröhliches Herz schenken, damit sie auch in schwierigen Situationen das Lachen nicht verlernt. Für sie findet Gott auch in unaufgeräumten Küchen und durcheinander gebrachte Kinderzimmer. Seine Gegenwart erhellt das verdunkelte Gemüt, vertreibt die Sorgen und schafft Heil inmitten alles alltäglichen Unheils. Ein froh machendes Zeugnis über den Gott, der auch die kleinen Dinge nicht übersieht.

*Christliches Verlagshaus GmbH Stuttgart, 1978, 79 Seiten, ISBN: 3-7675-3050-3*

*Ingerose Paust*

### **Zu Gast am Mississippi**

In diesem Buch geht die Autorin den Spuren der 1839 nach Amerika ausgewandert Christen aus Sachsen nach. Insbesondere dem damals einundzwanzigjährigen Müller Johann Heinrich Weinhold aus Niederfrohna. Er und andere Handwerker, Bauern, Lehrer, Kaufleute, Ärzte und Theologen, die sich nicht dem Zwang der sächsischen Kirchenleitung, einer rationalistischen Theologie zu huldigen, widersetzen sich und sahen schließlich nur noch in der Übersiedlung nach Amerika einen Ausweg. Schweren Herzens ließen sie die Heimat zurück mit allem, was ihnen dort lieb war, und folgten ihrem vermeintlichen von Gott gegebenen Führer, dem Dresden Pastor Martin Stephan. Er versprach, für sie einen „Gottesstaat“ zu gründen. Stattdessen betrog er sie jedoch um all ihr Vermögen, das sie ihm anvertraut hatten. Dramatische Ereignisse brachten die Ansiedler damals an den Rand des Unterganges. In tiefster Not und Enttäuschung resignierten sie nicht, sondern baten vielmehr Gott um Erbarmen.

*Evangelische Verlagsanstalt Berlin, 1. Auflage 1985, 168 Seiten*

## Religiös geprägte Erzählungen (R 114)

*Rut und Rudolf Brock*

### **Wunderweiße Nacht – Gedichte, Lieder und Erzählungen für das Weihnachtsfest**

In dem vorliegenden Buch wurden die schönsten Weihnachtslieder, Gedichte und Geschichten in einer sorgfältig vorgenommenen Auswahl zusammengetragen. Dabei ist Ernstes und Heiteres in wohl abgewogenem Wechsel berücksichtigt worden, und die bekanntesten Schriftsteller und Dichter aus Vergangenheit und Gegenwart kommen mit ihren Werken zu Wort.

*VEB Friedrich Hofmeister Leipzig, überarbeitete Auflage 1960, 252 Seiten, mit einer Beilage Lieder und Musiziergut von Paul Donath*

*Hans Bertram, Max Wedemeyer, Hans Frank, Dorothea Weiß u.a.*

### **Der Hauptgewinn**

Erzählungen über nicht alltägliche Erlebnisse zusammengestellt von Rolf Grunow. Autoren sind u.a. Albert Schweitzer, Peter Rosegger, Adalbert Stifter u.v.a.

*Evangelische Verlagsanstalt Berlin, 273 Seiten*

*Stefan Zweig*

### **Buchmendel**

Die Erzählungen Stefan Zweigs (1881 – 1942) ranken sich von der Wüstenwanderung der Israeliten (1. Buch Mose) bis zum 1. Weltkrieg und die Inflationsjahre. Enthalten sind u.a. die Erzählungen „Wondrak“ und „Schachnovelle“. Mit Nachwort.

*Fischer Taschenbuch Verlag Frankfurt am Main 1993, 329 S.*

*Reinhold Ruthe*

### **Hölle über Hawaii** [Tatsachenroman]

Der 7. Dezember 1941 ist als der schrecklichste Tag. Den das paradiesische Hawaii je erlebt hat, in die Geschichte eingegangen. An diesem Tag wurde der US-Flottenstützpunkt Pearl Harbour von japanischen Flugzeugen angegriffen und zerstört. Es war die „Hölle über Hawaii“, die den Eintritt Japans in den 2. Weltkrieg markierte. Dieser Tatsachen – Roman zeichnet die Geschichte des folgenschweren Überfalls nach. Es ist die Geschichte eines blinden und fanatischen Nationalismus, der ins Unglück führt. Es ist aber auch die Geschichte Mitsuo Fuschidas, der diesen Angriff mitplante und –durchführte, der aber nach dem 2. Weltkrieg ein Jünger Jesu Christi wurde und seither Liebe statt Haß predigt:

*R. Brockhaus Verlag Wuppertal, 1981, 127 Seiten, ISBN: 3-417-23502-2*

*Johannes Bobrowski*

### **Erzählungen**

Johannes Bobrowski (1917 – 1965) lebte nach Krieg und Gefangenschaft seit 1949 in Berlin (DDR), stammt aber ursprünglich aus dem Memelland. Entsprechend genau sind seine Kenntnisse der Landschaft und Kultur in Ostpreußen sowie im späteren Litauen. In den hier vorliegenden Erzählungen schimmern, wenn auch nicht vordergründig, immer wieder seine christlichen Bezüge durch. Mit einem erklärenden Nachwort.

*Verlag Philipp Reclam jun. Leipzig, 1986, zuerst erschienen in zwei Bänden 1965 und 1967 im Union Verlag Berlin (DDR). 162 S.*

*Stefan Zweig*

### **Leporella - Novellen**

Als Grundthema seiner Bücher wählte Stefan Zweig das schwerste, eben die Liebe. Aber bei ihm sucht man vergeblich die fröhlichen und stets etwas groben Anekdoten Maupassants, er

„weidet“ sich nicht an diesem Thema. Er ist ein Künstler mit einem Gefühl für das Tragische was seine Novellen „Amok“, Vierundzwanzig Stunden aus dem Leben einer Frau“ und überhaupt alle seine Erzählungen bezeugen. Noch niemand vor ihm hat so eindringlich, mit so erstaunlicher Barmherzigkeit zum Menschen über sie Liebe geschrieben. Mit einer so tiefen Achtung zur Frau, wie sie ihrer seit langem bedurfte und die sie voll und ganz verdient hat – als Mutter, Kamerad und unermüdlicher Inspirator der schöpferischen Energie des Mannes. *Taschenbibliothek der Weltliteratur Aufbau Verlag Berlin und Weimar, 1988, 371 Seiten, mit einem Nachwort von Manfred Wolter, ISBN 3-351-00960-7*

*Fanny Herzklotz (für die Auswahl)*

### **Die tapferen Herzens sind**

Hinter dem martialischen Titel verbergen sich kleine Perlen der Weltliteratur - Texte von Tolstoi, Dostojewski und Antoine de Saint-Exupéry („Der Durst“) stehen neben Luther-Zitaten und Texten von Adalbert Stifter und Jeremias Gotthelf.

*Evangelische Verlagsanstalt Berlin, 2. Auflage 1971. Ca. 330 Seiten.*

*Ingerose Paust*

### **Tage der Entscheidung**

Eine junge Frau steht vor einer schweren Entscheidung. Sie erwartet ein Kind und muß sich innerhalb kürzester Zeit entschließen, ob sie es zur Welt bringen will oder ob sie von der Möglichkeit eines Schwangerschaftsabbruches Gebrauch machen soll. Gewichtige Gründe sprechen für diese letzte Lösung. Karin Anders ist Sprechstundenhilfe bei einem Arzt und will im gleichen Jahr ein Medizinstudium beginnen. Studienanfang und Geburt des Kindes fallen etwa zusammen. Ihr Mann studiert im Ausland, beide haben keine Eltern mehr. Muß Katrin nicht fürchten, der doppelten Belastung durch Studium und Pflichten gegenüber dem Kind nicht gewachsen zu sein?

*Evangelische Verlagsanstalt Berlin, 6. Auflage 1987, 111 Seiten, ISBN: 3-374-00124-6*

*Pier Paolo Pasolini*

### **Geschichten aus der Stadt Gottes**

Der Band vereinigt Kurzerzählung über Menschen in Rom, geschrieben 1950 bis 1964. Pasolini (1922-1975 ermordet) stammte aus Italien und gilt vielen als umstritten. In seinen Werken, auch seinen Filmen, setzte er sich u.a. mit religiösen Themen auseinander.

*Verlag Klaus Wagenbach Berlin 1996. Ca. 70 Seiten.*

*John Desjarlais*

### **Der Thron von Tara**

Im Jahre 521 nach Christus wird dem irischen Unterkönig Fedlimidh ein Sohn geboren, der zwei Namen erhält: Crimthann, der Wolf und Colum, die Taube. Das Blut der ältesten irischen Königsfamilie fließt in seinen Adern und nach dem Wunsch seines Vaters soll er eines Tages Hochkönig von Irland werden und den Thron von Tara besteigen. Doch so gegensätzlich wie seine zwei Namen, ist auch Crimthann Colums Charakter: Hitzköpfigkeit und stolz, selbstlos und mutig. Prinz und Poet, Krieger und Gottesmann in einer Person - er stellt eine der faszinierendsten Persönlichkeiten seiner Zeit dar. Und er ist zu etwas Höherem berufen als für den Thron. "Der Thron von Tara" beruht auf der wahren Geschichte des Columba von Iona, einem irischen Mönch und Missionar, der das Christentum in Schottland des "dunklen Zeitalters" brachte und das berühmte Kloster auf der Insel Iona gründete.

*Klaus Gerth, Asslar 1994, 320 S.*

### **Briefe der Liselotte von der Pfalz**

Es geht um die Herzogin Elisabeth Charlotte von Orléans (1652-1722), die auf väterliches

Geheiß den Bruder Ludwigs XIV. heiratete und an den französischen Hof übersiedelte. In ihren Briefen schildert sie ihr tragisches Leben am Hofe des Sonnenkönigs und richtet ihre Fragen dabei auch an Gott. -- Mit Abbildungen, einem (leider knapp gehaltenen) Personen- und Sachregister sowie einem Verzeichnis weiterführender Literatur. Im Anhang sind zudem französische Ausdrücke aus ihren Briefen erklärt.

*Suhrkamp Taschenbuch Verlag F.a.M. 1981. Ca. 280 Seiten. Leihgabe von Karin Amelung.*

*Hrsg. Elisabeth Antkowiak*

### **Das verlorene Geheimnis**

Gehaltvolle religiöse Erzählungen von George Bernanos, Gustavo Corcao und anderen.

*St.-Benno-Verlag Leipzig 1963. Genau 200 Seiten.*

*Iny Lorentz*

### **Die Goldhändlerin**

Deutschland im Jahre 1485 – für die junge Jüdin Lea ein Jahr der Katastrophen: Ihr Vater und ihr jüngerer Bruder Samuel kommen bei einem Pogrom ums Leben. Um das Erbe ihres Vater und damit ihr Überleben zu sichern, muss Lea fortan als Samuel ausgehen. In ihrer Doppelrolle drohen ihr viele Gefahren, nicht nur von christlicher Seite, sondern auch von ihren Glaubensbrüdern, die „Samuel“ unbedingt verheiraten wollen, Doch sie verliebt sich ausgerechnet in den mysteriösen Roland, der sie zu einer mehr als abenteuerlichen Mission verleitet.

*Knauer Taschenbuch Verlag, 2005, 616 Seiten, ISBN: 3-426-63300-0*

*Fjodor Michailowitsch Dostojewski*

### **Die Brüder Karamasow**

Ein Klassiker der russischen Literatur, voll mit Fragen nach dem Ersten und Letzten von Gott und Mensch. Enthalten ist auch das bekannte Kapitel „Der Großinquisitor“. Mit einem Nachwort und einer Zeittafel zum Leben Dostojewskis (1821-1881)

*Deutscher Taschenbuch Verlag München 1999. Erstauflage in diesem Verlag ebendort 1978.*

*Deutsche Erstausgabe 1884 in Leipzig. Russischer Erstdruck in der Zeitschrift „Russki westnik“ Januar 1879 – November 1880. Ca. 1000 Seiten. Standort Katharinenstraße*

*Joseph Roth*

### **Hiob – Roman eines einfachen Mannes**

Dieser Roman nimmt den Leser mit in die Welt des Ostjudentums, beginnend etwa 1905 in Wolhynien.. Exemplarisch wird die Geschichte eines Mannes und seiner Familie erzählt: von Liebe und Leid über die Auswanderung nach New York bis hin zum 1. Weltkrieg. Im Hinterkopf das biblische Buch Hiob, das immer wieder die Frage aufwirft: Warum läßt Gott das Leid zu? Joseph Roth (1894 – 1939) war Sohn jüdischer Eltern und ließ sich später katholisch taufen.

*St. Benno-Verlag GmbH Leipzig 1967. Buchreihe katholische Dichter unserer Zeit, hrsg. von Herbert Gorski, Band XV, 182 S., Geschenk von B. Drewniok*

*Yvonne Schwengeler*

### **Anders als die anderen ....**

Was ist nur mit Vater los? Seine geheimen Sitzungen, nächtlichen Spaziergänge und vor allem die ungewohnte Verslossenheit geben dem achtzehnjährigen Chris Rätsel auf. Doch nicht nur sein Vater, auch Andrea, die mit Chris schon von klein auf befreundet ist, hat sich verändert. Warum befasst sie sich auf einmal mit so mühsamen Fragen wie Glauben, Tod oder Sinn des Lebens? Der unbeschwerte Chris wird schließlich von einer weiteren Seite hart und unerbittlich mit dem Tod konfrontiert: Sei Bruder Matthias erkrankt an Krebs ..... Diese

einschneidenden Veränderungen und neuen Situationen gehen nicht spurlos an Chris' Leben vorbei.

*Schwengeler – Verlag Berneck, TELOS – Jugendtaschenbuch Nr. 4505, 1. Auflage 1985, 140 Seiten, ISBN: 3-85666-402-5*

*Otto Emersleben*

### **Nichts Neues unter der Sonne – Historische Erzählung um Giordano Bruno**

Giordano Bruno, Naturwissenschaftler des 16. Jahrhunderts, Philosoph und Anhänger der Lehre des Kopernikus, die er erweiterte und fortführte, wegen seiner Gedanken von der Unendlichkeit des Raumes als Ketzer angeklagt, von der Inquisition zum Tode verurteilt und verbrannt – eine aufregende Gestalt der Geschichte und erregendes Schicksal. Nur wenige Fachleute wissen, dass Giordano sich auf seinen Reisen auch einmal zwei Jahre in Wittenberg aufgehalten hat. Auf der Suche nach der Wahrheit und nach Menschen, die seine Erkenntnisse annehmen, hat er halb Europa durchstreift und ist selten längere Zeit an einem Ort geblieben. Meist vertrieben ihn seine Gegner schon nach wenigen Wochen oder Monaten. So kommt er im Sommer 1586 nach Wittenberg. Dort herrschen unruhige Verhältnisse, Auseinandersetzungen zwischen strengen Lutheranern, Calvinisten und den als Kryptokalvinisten verschrienen Anhängern Melanchthons machen das Leben an der Universität unsicher. Giordano, dessen Vorlesungen über Aristoteles eine dankbare und interessierte Zuhörerschaft finden, bleiben zwar zuerst noch unbehelligt, doch bald wird auch er in die Unruhen mit hineingezogen. Studentenrevolten führen zu Repressalien der Universitätsleitung, die Arbeitsbedingungen werden schwieriger, Freunde verlassen die Stadt, und so beendet auch Giordano seine Tätigkeit und zieht 1588 weiter – ruhelos unterwegs, suchend nach dem Ziel.

*Evangelische Verlagsanstalt Berlin, 2. Auflage 1986, 135 Seiten*

## **Biografische Romane und Erzählungen (intern R 113)**

*Maria Matray, Answald Krüger*

### **Die Liebenden – George Sand und Frédéric Chopin**

Im Mittelpunkt dieses glänzend recherchierten Romans steht die schicksalhafte Begegnung zweier genialer Menschen – die Liebesbeziehung zwischen George Sand und Frédéric Chopin. Das fesselnde Psychogramm einer tragischen Liebe vor historischem Hintergrund. *Verlag Ullstein GmbH Frankfurt / Am Main, ein Ullstein Buch Nr. 22410, 1991, 347 Seiten, ISBN 3-548-22410-5*

*Werner Legère*

### **In allen meinen Taten – Ein Paul Fleming Roman**

Der Religiosität seines Protestantischen Elternhauses tief verwurzelt, suchte Paul Fleming – wie Andreas Gryphius und Friedrich von Logau einer der herausragenden Dichter in der den Musen nicht freundliche gesinnten Zeit des Dreißigjährigen Krieges – vor drohenden Gefahren Halt und Stärke im Glauben. Flemings kurzer Lebensweg war reich an Schwierigkeiten und Bedrängnissen, die den Einsatz seiner ganzen Persönlichkeit forderten und ihn zu menschlicher Größe reifen ließen. Betroffen vom Unglück seines Vaterlandes und zerrüttet von den Strapazen einer weiten Reise, die ihn in die damals für Europa noch unerschlossenen Länder Russland und Persien führte, endet sein Leben auf tragische Weise. Als die größten Schwierigkeiten überwunden zu sein scheinen und sich für ihn die Dinge zum Guten wenden, stirbt er, dreißigjährig, an den Folgen einer schweren Krankheit.

*Union Verlag Berlin, 1. Auflage 1982, 262 Seiten*

*Leo Weismantel*

**Dill Riemenschneider – Der Roman seines Lebens**

Von seiner Zuwanderung nach Würzburg im Jahre 1482 bis zu seinem tragischen Tod ist in diesem Roman das historisch getreue Lebensbild des hervorragenden Bilderschnitzers aus der Blütezeit der Hochgotik gestaltet. Sein Aufstieg als Künstler mündet in eine politische Zentralstellung als Bürgermeister. Im Bauernkrieg verfällt er als treuer und überzeugter Gefolgsmann der Unterliegenden dem grausamen Gericht der Sieger. In Folterqualen werden die Hände zerbrochen, die unsterbliche Schönheit schufen. In diese Handlung mischt sich die Schilderung des tragischen aber künstlerisch so fruchtbaren Schicksals an der Begegnung mit der um Jahre älteren Ehefrau und der gleichaltrigen Liebe, die beide auf sein Schöpferum entscheidenden Einfluss nahmen. Die im Text erwähnten Kunstwerke Riemenschneiders werden im Bildteil (15 Bilder) im Anhang gezeigt.

*Union Verlag Berlin, 1955, 294 Seiten*

*Otto Emersleben*

**Nichts Neues unter der Sonne – Historische Erzählung um Giordano Bruno**

Giordano Bruno, Naturwissenschaftler des 16. Jahrhunderts, Philosoph und Anhänger der Lehre des Kopernikus, die er erweiterte und fortführte, wegen seiner Gedanken von der Unendlichkeit des Raumes als Ketzer angeklagt, von der Inquisition zum Tode verurteilt und verbrannt – eine aufregende Gestalt der Geschichte und erregendes Schicksal. Nur wenige Fachleute wissen, dass Giordano sich auf seinen Reisen auch einmal zwei Jahre in Wittenberg aufgehalten hat. Auf der Suche nach der Wahrheit und nach Menschen, die seine Erkenntnisse annehmen, hat er halb Europa durchstreift und ist selten längere Zeit an einem Ort geblieben. Meist vertrieben ihn seine Gegner schon nach wenigen Wochen oder Monaten. So kommt er im Sommer 1586 nach Wittenberg. Dort herrschen unruhige Verhältnisse, Auseinandersetzungen zwischen strengen Lutheranern, Calvinisten und den als Kryptokalvinisten verschrienen Anhängern Melanchthons machen das Leben an der Universität unsicher. Giordano, dessen Vorlesungen über Aristoteles eine dankbare und interessierte Zuhörerschaft finden, bleiben zwar zuerst noch unbehelligt, doch bald wird auch er in die Unruhen mit hineingezogen. Studentenrevolten führen zu Repressalien der Universitätsleitung, die Arbeitsbedingungen werden schwieriger, Freunde verlassen die Stadt, und so beendet auch Giordano seine Tätigkeit und zieht 1588 weiter – ruhelos unterwegs, suchend nach dem Ziel.

*Evangelische Verlagsanstalt Berlin, 2. Auflage 1986, 135 Seiten*

**Sonstige Romane und Erzählungen (R 110)**

*Hans – Eberhard Lessing*

**Ich fahr´ so gerne Rad .... – Geschichten von der Lust, auf dem eisernen Ross dahinzujagen**

Für Fahrradfans und müde Biker, eine abenteuerliche Zeit- und Weltreise durch 175 Jahre Fahrradgeschichte(n) mit namhaften Autoren und gänzlich unbekanntem Pedalrittern. Keine Angst vor Karambolagen, lesend übersteht man diese garantiert unversehrt.

*Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG München, 1995, 294 Seiten, ISBN 3-423-12017-7*

*Evelyn Sanders*

**Mit Fünfen ist man kinderreich – Landleben für Anfänger mit dem größten Vergnügen**

Was tun, wenn aus dem geplanten vierten Kind Zwillinge werden? Man zieht aufs Land, um den lieben Kindern mehr Platz und jede Menge gesunde Luft zu spendieren. Platz gibt es

tatsächlich genug, dafür aber keinen Supermarkt, keine Schule und keine Haushaltshilfe, die es länger als eine Woche in der frischgebackenen Großfamilie aushält. Doch da taucht Wenzel-Berta auf, das Urgestein aus Schlesien.

*Weltbild Buchverlag Verlagsgruppe Weltbild GmbH Augsburg, 2007, 221 Seiten, ISBN: 978-3-89897-7*

*Ron Sutherland*

### **Träume werden Wirklichkeit**

Ihr Augen weiten sich, als sie diese Zeilen las: „Wenn Sie eine Spur Menschlichkeit in Ihrem Herzen haben – warum machen Sie dann einen alten Mann das Leben nicht etwas leichter, indem Sie seine Briefe beantworten?“ – Die bezaubernde Julie Baxter war sehr überrascht, als sie das las, denn der Brief stammte aus Summer City, und dort kannte sie keine Menschenseele. Das Geheimnisvolle an diesem Brief erregte sie, und sie beschloß kurzerhand nach Summer City zu fahren. Denn in der großen Stadt fühlte sie sich einsam, und die Zuneigung ihres Chefs konnte sie nicht erwidern. Was dort aus sie wartete, übertraf sogar ihre kühnsten Träume.

*XENOS – Verlagsgesellschaft mbH Hamburg, 1987, 126 Seiten, ISBN: 3-8212-0599-7*

*Jacob Christof Heer*

### **An heiligen Wassern**

Ein Roma aus dem Glottertal, über die zerstörerischen Wirkungen von Aberglaube, Verleumdung, Selbstsucht, Geldgier, über den Beginn des Fremdenverkehrs und der Liebe zweier junger Menschen.

*Magnus Verlag Stuttgart, 318 Seiten, ISBN 3-88400-141-8*

*Lutz – W. Wolff*

### **Verführung zum Lesen**

Lassen Sie sich zum Lesen verführen. Kurzgeschichten von Margaret Atwood, Maxim Biller, Heinrich Böll, Christine Brückner, Charles Bukowski, Italo Calvino, Angela Carter, Hoimar von Ditfurth, Umberto Eco, Theodor Fontane, Julien Green, Ulla Hahn, Peter Handke, Marlen Hausdorf, Heinrich Heine, Eike Christian Hirsch, Rahel Hutmacher, Tama Janowitz, Hanna Johansen, Iva Klima, Siegfried Lenz, Theo Löbsack, Erich Loest, Christine Nöstlinger, Joyce Carol Oates, Ruth Rendell, Herbert Rosendorfer, Angelika Schrobsdorff, Isaac B. Singer, Amy Tan, Keto von Waberer und Christa Wolf

*Deutscher Taschenbuch Verlag GmbH & Co. KG. München, 1991, 395 Seiten*

*Franz Kafka*

### **Betrachtung**

18 kleine Geschichten von Franz Kafka, einem Brief an Ernst Rowohlt und einer Anmerkung von Albert Ehrenstein

*Vitalis Verlag Prag, 1998, Abdruck nach der Erstausgabe von 1912, 79 Seiten, ISBN 80-85938-32-4*

*Jack Higgins*

### **Das Dunkel der Lagune – Eine atemberaubende Mischung aus Abenteuer, Exotik und Spannung**

Als Mark Hagen betrunken aus einer der verrufenen Spielhöllen von Macao kommt, ist er am Ende: Sein Geld verspielt, sein Schiff beschlagnahmt. Da schreit irgendwo im nächtlichen Nebel ein Frau und wendet damit sein Glück: Durch seine ritterliche Hilfsaktion findet er sich plötzlich in ein äußerst gefährliches Abenteuer verwickelt. Denn nach dem Lagunenschatz, der ihn reich machen soll, suchen auch noch andere.

*Gedruckt 1959 by Harry Petterson, deutsche Ausgabe 1986 bei Wilhelm Goldmann Verlag München, Titel der Originalausgabe „Sad Wind from the Sea“, aus dem Englischen von Hermann Völkel, 206 Seiten, ISBN: 3-453-77033-1*

*Elisabeth Jachan*

**Der Weinstock – Eine Erzählung**

Das Buch erzählt die Geschichte eines Jungen, der die Zerwürfnisse seiner Eltern, ihren verschiedenen Tod und die schmerzliche Heimkehr nach dem Krieg in den Ort seiner Eltern, den er nie richtig gekannt hat, aber auch die Ablehnung seines Großvaters muß er bis zum Guten Ende ertragen.

*Evangelische Verlagsanstalt Berlin, 1959, 92 Seiten*

*Jane Austen*

**Emma – Roman**

Sie ist nicht nur jung und hübsch, sondern auch geistreich und gebildet – und außerdem fest entschlossen, nicht zu heiraten. Emma Woodhouse hat nur eine Schwäche: in ihrem ländlichen Bekanntenkreis Ehen anzubahnen, wo immer sich eine Gelegenheit dazu bietet. Ein Spiel mit dem Feuer, das manchmal direkt vor den Traualtar führt.

*btb Taschenbücher erschienen im Goldmann Verlag, 2. Auflage 1997, 503 Seiten, ISBN 3-442-72149-0*

*Klaus Mann*

**Der Wendepunkt – Ein Lebensbericht**

Klaus Mann gehörte schon sehr früh zu jener kleinen Gruppe intellektueller Europäer, die von der Idee einer europäischen, ja einer Weltgemeinschaft durchdrungen waren. Er ging den Weg eines Deutschen, der ein Europäer, und eines Europäers, der ein Weltbürger sein wollte. Seine Selbstbiographie stellt diesen Weg dar. Als mit dem Dritten Reich die Katastrophe ausgebrochen war, wurde er nicht nur der Chronist der Vertriebenen und Gehetzten, sondern suchte durch Schriften und Reden das Weltgewissen aufzurütteln und zur Heraufkunft einer neuen geeinten Welt zu helfen.

*Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH Reinbek bei Hamburg, 71. – 74. Tausend August 1994, 537 Seiten, mit einem Nachwort von Frido Mann*

*Johannes Bobrowski*

**Levins Mühle – 34 Sätze über meinen Großvater**

Die Handlung des Romans der im Jahre 1874 im damaligen Westpreußen spielt, wird aus einem Kriminalfall entwickelt: Ein reicher deutscher Wassermühlenbesitzer, der vom Autor als „mein Großvater“ bezeichnet wird, hat die Mühle seines jüdischen Konkurrenten Levin weggeschwemmt und wird deswegen in einem Prozess verwickelt. Bobrowski verarbeitet diesen Stoff zu einem eigenwilligen, an einprägsam geschilderten Figuren und Szenen reichen Werk, das überdies den großen Vorzug besitzt, sehr unterhaltsam geschrieben zu sein.

*Union Verlag Berlin, 1965 – 3. Auflage, 294 Seiten*

*Alain – Fournier*

**Mein großer Freund Augustin**

Es ist das Hohelied der Freundschaft zwischen vier prächtigen Menschenkindern: Augustin, Francois, Frantz und Yvonne; eine zarte Liebesromanze, verklingend und verschwebend in schmerzlicher Seligkeit. Zuweilen meint man es mit einer recht realistischen Darstellung französischen Kleinstadtlebens zu tun zu haben, die noch einen besonderen Reiz gewinnt, weil sie verbunden ist mit einer bis ins Detail gehenden Schilderung eines kleinen Seminars

mit seiner öden, muffigen Schulatmosphäre, der steifen Pedanterie des Lehrers und den zu allen Streichen aufgelegten Schülern.

*Gustav Kiepenheuer Verlag Weimar, 283 Seiten, mit einem Nachwort von Herbert Kühn*

*Theodor Storm*

**Immensee / Bei Vetter Christian / Viola tricolor / Pole Poppenspüler / Aquis submersus / Ein Doppelgänger / Der Schimmelreiter**

7 Romane bzw. Erzählungen von Theodor Storm

*Verlag Neues Leben Berlin, 4. Auflage 1979, 346 Seiten*

*Stefanie Zweig*

**Nirgendwo in Afrika . Irgendwo in Deutschland**

Zwei Romane in einem Band

Nirgendwo in Afrika: 1938 müssen Walter Redlich, seine Ehefrau Jettel und seine fünfjährige Tochter Regina Oberschlesien verlassen und emigrieren nach Kenia. Während die Eltern der Heimat nachtrauern, die sie verloren haben erliegt Regina schnell dem Zauber Afrikas mit seinen Gerüchen und Farben, den wilden Tieren und den ursprünglichen Menschen, die zu ihren Freunden werden. Irgendwo in Deutschland: 1947; Die jüdische Familie Redlich beendet ihr Exil in Kenia und kehrt in das Nachkriegsdeutschland nach Frankfurt zurück. Der Start in eine dritte Existenz ist hart und es gibt kaum Verständnis für die, die freiwillig aus dem vermeintlichen Paradies zurückkehrenden. Regina vermisst die Heimat ihrer glücklichen Kindheit am meisten und ihre Gedanken verlieren sich nicht selten in ihrer afrikanischen Traumwelt.....aber das Leben in Frankfurt geht weiter.

*Wilhelm Heyne Verlag München, 19. Auflage, Taschenbuchausgabe 5/2000, 334 Seiten, ISBN 3 – 453 – 17202 – 7*

*Ursula Richter*

**Weihnachtsgeschichten am Kamin – Gesammelt von Ursula Richter**

Weihnachtsgeschichten verschiedener Autoren wie zum Beispiel: Albert Nelle, Peter Bengs, Lore Clausen, Alois Hell, Elfrie Vierthaler u.a.

*Rowohlt Taschenbuch Verlag GmbH Hamburg, Sonderausgabe 1999, 149 Seiten*

*Kathrin Schmidt*

**Die Gunnar – Lennefsen – Expedition**

Einen solchen Roman, mit einer reichen, kraftvollen und poetischen Sprache, einer überbordenden Körperlichkeit und Erotik, einer grotesken Komik und unerschöpflichen Phantasie.

*Verlag Kiepenheuer & Witsch, Köln, 3. Auflage 1998, 429 Seiten, mit Personenverzeichnis und Anmerkungen, ISBN 3 – 462 – 02742 – 5*

*Stefan Zweig*

**Ungeduld des Herzens**

Gesellschaftskritischer Roman von 1938, der nicht nur das k.u.k. Militärwesen ironisch aufs Korn nimmt. Hinter einer Beziehungsgeschichte schimmert der „Widerstreit zwischen Mitleid und Liebe“ durch. (Einführungstext).

*Aufbau-Verlag Berlin und Weimar, 379 S.*

**Die Braunen Schuhe und andere kroatische Novellen**

*Felix Meiner Verlag Leipzig, 1942, 204 Seiten*

*Egon Erwin Kisch*

### **Marktplatz der Sensationen**

Kisch (1885-1948) war Reporter aus Leidenschaft und gibt hier einen Blick hinter die Kulissen der Zeitungsmacher. Zugleich entführt er den Leser nach Österreich-Ungarn, speziell nach Prag in die Jahre vor Beginn des ersten Weltkrieges.

*Aufbau-Verlag Berlin (DDR) 1956, 310 Seiten*

*Thomas Mann*

### **Der Tod in Venedig**

Der Band enthält sechs Erzählungen und Novellen: Der Tod in Venedig, Tristan, Die vertauschten Köpfe, Gladius Die, Schwere Stunde, Das Gesetz. „Das Gesetz“ schrieb Thomas Mann 1943. Mit Blick auf Nazideutschland und Hitler erzählt er die biblische Geschichte Abrahams und seines Volkes nach.

*Fischer Taschenbuch Verlag, Frankfurt am Main 1983, 247 S.*

*Martin Andersen Nexö*

### **Bornholmer Novellen**

Nexös wurde 1869 in Kopenhagen geboren. 1877 zog die Familie auf die dänische Ostseeinsel Bornholm. Im Mittelpunkt seiner Romane und Erzählungen steht immer der einfache Mensch. Nexö, der der Kommunistischen Partei Dänemarks angehörte, zog 1951 nach Radebeul. ein Jahr später nach Dresden und starb hier 1954.

*buchclub 65, Berlin (DDR), 1987, 259 S.*

### **Leselust Russland**

Der Band umfasst Erzählungen aus russischer und sowjetischer Zeit. Die Palette reicht von Alexander Solschenizyn über Maxim Gorki bis zu Iwan Turgenjew und Nikolai Gogol.

*Goldmann-Verlag, München 1989. Ca. 300 Seiten.*

*Stefan Zweig*

### **Phantastische Nacht**

Die schönsten Erzählungen Stefan Zweigs (1881-1942) von „24 Stunden im Leben einer Frau“ bis zu „Phantastische Nacht“. Immer sind es sonderbare Menschen, über die Stefan Zweig schreibt, psychologisch ausgedeutet, mit menschlichem Mitgefühl und Sinn für das Gute.

*Fischer Taschenbuch Verlag Frankfurt/ Main 1993. Erstauflage bei Fischer 1982. 254 Seiten.*

*Erich Maria Remarque*

### **Im Westen nichts Neues**

Dieses Buch ist so gerecht und ungerecht, wie ein Kriegsbuch sein muß, gerecht gegen die Opfer, ungerecht gegen die Treiber, die über Millionen Leichen sich Denkmale setzten. Dieses Buch ist Wirklichkeit und Vision. Es zeichnet nicht nur äußere Handlung und äußere Dinge. Was in den Menschen vorgeht und wie es in ihnen vorgeht, warum Menschen sterben und wie sie sterben, das spüren wir hier. Der Kriegstag ist so in seinem Ablauf, seinen Pausen, seinen simplen Funktionen, seinen Lichtern und Spiegelungen aufgefangen, dass die umfassende dichterische Idee da ist, ohne gesetzt zu sein als Atmosphäre, spürbar in jeder Zeile.

*Aufbau Verlag Berlin und Weimar, 1. Auflage 1989, mit einem Nachwort von Hans Joachim Bernhard, 204 Seiten, ISBN 3-351-01434-1*

*Karl Josef Friedrich*

**Die Stadt vor der Nacht**

Dresden-Roman über das Frühjahr 1945.

*Evangelische Versandbuchhandlung O. Ekelmann Nach., Berlin 3. Aufl. 1990, 103 S.*

*Erich Maria Remarque*

**Arc de Triomphe**

Arc de Triomphe wurde Remarques zweiter Welterfolg. Mit packender Leidenschaft erzählt Remarque die Geschichte des Arztes Ravic, der nach Paris emigriert und hier den Vorabend des Zweiten Weltkrieges erlebt. Aus der Liebe zu zwei Frauen und dem Haß auf einen Gestapoagenten entwickelt sich das Drama eines Exilschicksals, in dessen Radikalität sich der Aufstand gegen den Terror einer ganzen Epoche spiegelt.

*Verlag Kiepenheuer & Witsch Köln, 1. Auflage 1998, 498 Seiten, Nachwort von Tilman Westphalen, ISBN 3-462-02723-9*

*Erich Maria Remarque*

**Die Nacht in Lissabon**

Das dunkle Jahr 1942. Am nächtlichen Kai in Lissabon starrt ein Mann auf ein Schiff. Es könnte seine Rettung sein, aber er hat weder Visum noch Geld. Plötzlich bietet ihm ein Unbekannter zwei Schiffskarten an – unter der Bedingung: Er will ihm in dieser Nacht seine Geschichte erzählen, die Geschichte seiner Flucht und seiner Liebe.

*Verlag Kiepenheuer & Witsch Köln, 1. Auflage 1998, 330 Seiten, mit einem Nachwort von Tilman Westphalen, ISBN: 3-462-027722-0*

*Erich Maria Remarque*

**Schatten im Paradies**

Erich Maria Remarque letzter Roma „Schatten im Paradies“ setzt dort ein, wo „Die Nacht von Lissabon“ aufhört. Er erzählt die Geschichte des deutschen Journalisten Robert Ross, dem es gelingt, vor den Nationalsozialisten aus Lissabon nach New York zu fliehen. Dort, im „Paradies“ amerikanscher Lebensart, die den Emigranten leben läßt und doch den Absurditäten und Demütigungen eines geborgten Lebens aussetzt, erlebt Ross das Ende des Zweiten Weltkriegs und der nationalsozialistischen Herrschaft. Ross wird nicht heimisch in New York, obwohl er Arbeit findet und die Liebe des russischen Mannequins gewinnt. Die „Schatten“ der Verfolgung haben ihn gezeichnet, zu einem Fremden in der friedlichen Welt, in der Welt überhaupt gemacht. Einsamkeit und Heimatlosigkeit sind der Preis dafür, entkommen zu sein.

*Kiepenheuer & Witsch Verlag Köln, 1. Auflage 1995, 509 Seiten, mit einem Nachwort von Tilman Westphalen, ISBN: 3-462-02470-1*

*Helga Schütz*

**Jette in Dresden**

Dies ist die Geschichte der zehnjährigen Jette. Sie lebt in Dresden, der Krieg ist vorbei, die Stadt ist ein Trümmerhaufen. Das Mädchen entdeckt ihre Kindheit. Besonders interessant für Ortskundige, da die Autorin Stadtteile und Straßen der Handlung beim Namen nennt.

*Aufbau Verlag Berlin und Weimar 1981. 196 Seiten.*

*Bodo Kühn*

**Arkanum -**

**Roman aus der Frühzeit der Porzellanherstellung im Thüringer Wald**

Die Handlung ist im 18. Jahrhundert angesiedelt und basiert auf Originalquellen.

Mit Erklärungen im Anhang.

*Union Verlag Berlin 1959. Ca. 330 Seiten.*

*Elizabeth von Arnim*

**Verzauberter April**

Ein reizender Roman aus dem England der 1920er Jahre, ein Muntermacher für heiße Tage, ein spritziger Lese- Cocktail aus Gesellschaftssatire und postviktorianischer Sittenkomödie, aus Licht- und Farborgien, aus betörender Landschaftsbeschwörung.

*Insel Verlag Frankfurt am Main und Leipzig, Erste Auflage 1993, 273 Seiten, ISBN 3-458-33238-3*

*Adolf Menschendorfer*

**Die Stadt im Osten**

Dieser Roman soll anhand der Entwicklung einer Generation das Funktionsmodell sächsischer Geschichte andeuten, zugleich aber in einer zeitlichen Raffung eine bestimmte Epoche (etwa von 1868 bis zum Erste Weltkrieg) vor Augen führen. Mit deutlichen Zügen eines Bildungsromans ausgestattet, entfaltet das Buch die Geschichte der Rivalität zwischen dem Ich – Erzähler Fritz und seinem verführerischen Gegenspieler Harald Hofer. Er umfasst aber auch mehrere Liebesgeschichten ohne falsches Happy – End und stellt sich schließlich als Versuch dar, Zeugnis abzulegen über das Selbstverständnis einer Gemeinschaft um die Jahrhundertwende, einer kleinen Gemeinschaft, deren Denken und Fühlen zwangsweise im Bann ihrer „einzig geliebten, furchtbaren“ Heimatstadt steht.

*Kriterion Verlag Bukarest, 1984, 342 Seiten, mit einem Nachwort von Peter Motzan*

*Géza Gárdonyi*

**Sterne von Eger**

Der Roman handelt von einer reinen Liebe und zugleich von einem der bewegtesten Abschnitte in der Geschichte des gegen die türkische Invasion kämpfenden ungarischen Volkes im 16. Jahrhundert. Der Hauptheld ist der Fronbauernsohn Gergö Bornemissza, dessen Lebensgeschichte den roten Faden des Buches bildet, von der Kindheit des Knaben angefangen, als er mit der Gutsherrentochter Èvi zusammen in türkische Gefangenschaft gerät, aus der er sich und seine Gefährtin befreit. Wir begleiten die beiden auf eine abenteuerliche Fahrt nach Konstantinopel, wo sie das Unmögliche wagen, den Helden und Führer des Landes, Bálint Török, aus dem Gefängnis des Sultans zu befreien. Die unvergängliche Liebe der beiden überzieht auch die erschüttertesten Kampfbilder, die sich bei der Belagerung der Festung Eger darbieten, mit idyllischem Zauber.

*Corvina Verlag Budapest, 7. Auflage 1958, 524 Seiten, ISBN: 963-13-0280-6*

*Siegfried Wittwer*

**Die Spur des Wolfes – ein Mann auf dem Weg in die Freiheit** (Abenteuerroman)

Ein Student wird in der Sowjetunion zu Zwangsarbeit verurteilt. Von Sibirien aus begibt er sich auf eine abenteuerliche Flucht. Der Roman berührt Themen wie persönliche Unfreiheit und die Suche nach einem sinnerfüllten Leben.

*Saatkorn-Verlag Lüneburg 1996*

*Karl Emil Franzos*

### **Galizische Erzählungen**

Der Autor war im 19. Jahrhundert u.a. als Reiseschriftsteller unterwegs und erzählt in diesem Büchlein Geschichten aus galizischen Dörfern. Galizien begann da, wo Schlesien aufhörte. Hier, im östlichen Zipfel der Monarchie Österreich-Ungarn, waren hunderttausende Juden zu Hause.

*Aufbau-Verlag Berlin und Weimar 1980. Ca. 270 Seiten.*

*Konstantin Simonow*

### **Zwanzig Tage ohne Krieg**

Ein sowjetischer Frontreporter wird während des zweiten Weltkrieges für 20 Tage ins Hinterland beordert. Der Leser gewinnt Einblicke in die journalistische Arbeit und das Denken und Fühlen nach dem Überfall Deutschlands auf die Sowjetunion. Dabei geht es auch um die Schwierigkeiten von Regisseuren, einen Film über die Front zu drehen, obwohl sie selbst nie an der Front waren.

*Verlag Volk und Welt, Berlin (DDR) 1973. 124 Seiten.*

### **Begegnungen mit Bach**

Ausgewählte Erzählungen über Johann Sebastian Bach und seine Musik

*Evangelische Verlagsanstalt, 1984, ca. 370 Seiten*

*Thomas Mann*

### **Lotte in Weimar**

Kaum dass Lotte Kestner ihren Namen einschreibt ins Fremdenbuch, drängt die kleine, neugierig-geschwätzig Stadt heran; einer nach dem anderen aus Goethes Kreis kommt, sie zu sehen, und jeder ist genötigt, wie immer das Gespräch sich wenden mag, von ihm zu sprechen, der sie alle im Bann hält trotz ihren inneren Widerstände und gekränkten Eitelkeiten. So bildet sich aus Reflex und Reflex langsam ein Bildnis Goethes, jede Facette eine andere Seite seines Wesens spiegelnd, und endlich tritt er selbst in die Mitte dieses Spiegelzimmers. ER tritt ein mit einer derartigen Wahrhaftigkeit, dass man meint, seinen Atem zu spüren. Dichterische Biographie, unerträglich, sowie sie romantisiert, schminkt und verfälscht, ist hier zum ersten mal vollendete Kunstform geworden. Goethes Bildnis wird für die nächsten Generationen einzig gegenwärtig bleiben.

*Fischer Taschenbuch Verlag GmbH Frankfurt am Main, 1967, 298 Seiten, 680-ISBN -3-596-20300-7*

*Alexander Puschkin*

### **Dubrowski**

Ein von der Hofclique provoziertes Duell machte Puschkins Leben vorzeitig ein Ende. Die Erzählung „Dubrowski“ konnte erst 1841, also vier Jahre nach dem Tode des Dichters, in einer von der Zensur stark gekürzten Fassung erscheinen. Sie spielt um das Jahr 1800. Die geschilderten Verhältnisse fordern zur Empörung heraus. Der Dichter hebt sie aus dem Dunkel im Namen des Volkes, das sich in Wellen der Empörung dagegen erhob und das schließlich in der gewaltigsten Revolution der Geschichte sie von Grund auf änderte und damit der Menschheit auf dem Weg in die Zukunft voranschritt.

*Aufbau – Verlag Berlin, 1951, 119 Seiten*

*Fjodor Michailowitsch Dostojewski*

### **Der Spieler –**

#### **Aus den Aufzeichnungen eines jungen Mannes**

Dostojewski verarbeitet in diesem Roman eigene Erfahrungen, die er um 1860 in den

Spielsälen Deutschlands – und in der Liebe gemacht hat.  
*Reclam Jun. Leipzig 1984. Geschrieben 1866. Ca. 190 Seiten.*

*Leo Tolstoi*

**Die Kreutzer-sonate – Erzählung**

Eine zentrale Rolle spielt in dieser Erzählung die Musik, als „Symbol für die Kraft, die tiefe Sinnlichkeit...zwischen Menschen auslösen kann und sich über...gesellschaftliche Konventionen hinwegsetzt.“ (aus der Einführung). Leo Tolstoi (1828-1910) schrieb die Erzählung 1891.

*Goldmann Verlag 1986. Ca. 160 Seiten*

*Alexej Tolstoi*

**Der hinkende Fürst**

In diesem Roman geht es um Liebe und Leidenschaft, Glückseligkeit und Enttäuschung, den russischen Menschen und die russische Natur. Alexej Tolstoi, geboren 1883, brachte diesen Roman 1912 in Russland heraus.

*Aufbau-Verlag Berlin und Weimar 1966. Ca. 180 Seiten.*

*Nikolai Gogol*

**Erzählungen**

Von „Taras Bulba“ bis zur Erzählung „Der Mantel“. Mit einem Nachwort und einer Erklärung zeittypischer Begriffe.

*Dieterich'sche Verlagsbuchhandlung zu Leipzig 1957. Ca. 500 Seiten.*

*Eduard Mörike*

**Mozart auf der Reise nach Prag**

„Mozart auf der Reise nach Prag (1855) ist eine der hübschesten Novellen des literarischen Biedermeier“ (aus der Einführung)

*Goldmann Verlag 1986. Ca. 120 Seiten.*

*Hanns Cibulka*

**Nachtwache - Tagebuch aus dem Kriege**

**Sizilien 1943**

Dieses gestaltete Tagebuch beruht auf authentischem Material. Es handelt von den Merkwürdigkeiten des zweiten Weltkrieges auf Sizilien, einem Ausflug zum Ätna und dem Anlanden der Amerikaner im Sommer 1943.

*Mitteldeutscher Verlag Halle/ Leipzig 1989. Ca. 170 Seiten.*

*Antoine de Saint-Exupery*

**Wind Sand und Sterne**

Im Allgemeinen ist vom Autor nur die Erzählung „Der kleine Prinz“ bekannt. Vorliegender Band vereinigt weitere spannende Geschichten, die viel mit seinem Beruf (Flieger) zu tun haben. Mit einem Nachwort von Klaus Möckel.

*Verlag Volk und Welt, Berlin (DDR) 3. Auflage 1971. Erschienen bereits 1956 bei Karl Rauch Verlag Düsseldorf. Französische Originalausgabe Paris, 1939.*

*Antoine de Saint-Exupéry*

**Nachtflug**

Der Nachtflug über Rio – Buenos Aires 1928 erstmals unternommen, war eingefährliches Wagnis. Die Schnelligkeit der Dampfer und Eisenbahnen, die Nachts den Vorsprung der Flugzeuge wettzumachen suchten, zwang die Flieger in den dunklen Abgrund zwischen Tag

und Nacht. Sie erfuhren zwischen Himmel und Erde, die gewaltige Schönheit und die furchtbare Drohung elementarer Kräfte, die Sehnsucht und die Furcht in mitten unermesslicher Weite.

*Limitierte Sonderausgabe Fischer Taschenbuch Verlag GmbH, 128 Seiten, Die französische Originalausgabe erschien 1931 unter dem Titel „Vol de Nuit“, mit einem Vorwort von André Gide, ISBN 3 – 596 – 12626 – 6*

*Johannes Mario Simmel*

### **Es muss nicht immer Kaviar sein**

Die tollkühnen Abenteuer und auserlesenen Kochrezepte des Geheimagenten wider Willen  
Thomas Lieven

*Arthur Schnitzler*

### **Traumnovelle**

Ein Wiener Arzt und seine Frau werden von erotischen Sehnsüchten heimgesucht, die sich in Träumen und einer merkwürdigen nächtlichen Reise des Mannes äußern. Am Ende der Ehekrise steht die Lösung durch gegenseitige Beichte. Wer tiefer in das Thema einsteigen will, kann die Materialien im Anhang nutzen. Die „Traumnovelle“ entstand im Zeitraum 1907 bis 1926. Arthur Schnitzler (1862-1931) lebte in Wien und gilt als hervorragender Dichter und Dramatiker seiner Zeit.

*Ernst Klett Schulbuchverlag Leipzig 2005. Ca. 130 Seiten.*

### **Nur ein kleines bisschen Mut – Plaudereien für Patienten**

Nur ein bisschen Mut machen – das wollen unsere Plaudereien für Patienten. Ein ganzes Tablett voller heilkräftiger Pülverchen und Tränklein stehen in diesem Buch für den Leser bereit. „Widerwärtigkeiten sind Pillen, die man schlucken muß, nicht kauen“ – so heißt ein Zitat von Lichtenberg in unserem Buch. Krankheiten mit Anstand zu bestehen, dazu will dieses Buch die Richtung weisen. In Geschichten, Gedichten und Zitaten wird so manches beherzigenswerte Rezept gegeben, die oft langen und schmerzreichen Krankheitszeiten durchzustehen.

*Evangelische Verlagsanstalt Berlin, 2. Auflage 1972, 178 Seiten*

*Stojan Sagortschinow*

### **Der Jüngste Tag** (Historischer Roman)

Als Momtschil, der legendäre Held und Wojewode einer Schar entlaufener Leibeigener, im Sommer 1345 auf dem Schlachtfeld von Periteorion für immer die Augen schließt, liegt ein kurzes, aber abenteuerliches Leben hinter ihm, das eng verknüpft ist mit der Geschichte Bulgariens. Selbst seine leidenschaftliche Liebe zu der schönen Bojarentochter Elena konnten ihn nicht davon abhalten, immer wieder sein Schwert gegen die eroblungslustigen Feinde zu ziehen, die im Bunde mit den Byzantinern das Land von Süden her bedrohen.

Stojan Sagortschinow (1889 – 1969) vermittelt in diesem 1931 -34 entstandenen handlungsstarken Roman ein anschauliches Bild des zerfallenden bulgarischen Reiches am Vorabend der Türkischeninvasion, die die Selbstständigkeit des Landes für 500 Jahre beseitigte. Das zum ersten mal ins Deutsche übertragene Werk, eines der erfolgreichsten der historischen Belletristik in der bulgarischen Gegenwartsliteratur, erschien bei uns anlässlich des 100. Jahrestages der Befreiung Bulgariens vom Türkenjoch.

*Verlag der Nation Berlin, 1. Auflage 1977, 478 Seiten*

*Dezsö Kosztolányi*

### **Nero – Historischer Roman aus der römischen Kaiserzeit**

Der ungarische Schriftsteller, feinfühlig Lyriker, Novellist, Romancier und Übersetzer, hat mit diesem bereits 1922 veröffentlichten Werk einen bemerkenswerten Beitrag zur historischen Belletristik seines Landes geleistet. Was den Roman auszeichnet, ist neben seiner geschliffenen sprachlichen Diktion die historische Sicht auf das Ende eines Zeitalters.

*Verlag der Nation Berlin, 3. Auflage 1986, 248 Seiten, ISBN 3-373-00042-4*